

Glossar:

Liste mit schwierigen Wörtern und
Fachausdrücken aus dem Text

Ablaufen: Lebensmittel haben ein Mindesthaltbarkeitsdatum. Das Mindesthaltbarkeitsdatum zeigt an, ab welchem Tag das Lebensmittel vermutlich schlecht ist und nicht mehr gegessen werden sollte. Wenn ein Lebensmittel dieses Datum überschritten hat, ist es abgelaufen. Das heißt aber nicht zwangsläufig, dass es wirklich verdorben ist. Viele Lebensmittel kann man auch nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum noch essen. Bevor du das tust, sollten deine Eltern es aber ansehen, daran riechen und im Internet nachschauen, wie es sich bei dem speziellen Lebensmittel mit der Haltbarkeit verhält.

Apparatur: Ein anderes Wort für »Gerät«, »Gerätschaft«.

B-Ware: Ein Produkt, das kleine Fehler hat, die aber nicht stören. B-Ware wird wegen der kleinen Fehler billiger verkauft als A-Ware. A-Ware hat keine Fehler.

Cape: Englisch für »Umhang«, »Superheldenumhang«.

Cargo-Hose: Eine weite Hose mit vielen Taschen, die auf der Hose außen aufgenäht sind. Militärhosen, Polizeihosen, Handwerkerhosen oder Hosen von Menschen, die Skateboard fahren, sind oft Cargo-Hosen.

Container: Große Metallbox, in die Dinge in großen Mengen gepackt werden, um sie über weite Strecken zu verschicken.

Containerschiff: Ein sehr großes Schiff, das mit vielen Containern beladen ist.

Eiffelturm: Wahrzeichen und Sehenswürdigkeit in Paris. Der Turm ist aus Metall und über dreihundert Meter hoch.

Elasthan: Eine synthetische Faser, also so etwas wie ein Faden, der aus Kunststoff besteht. Kunststoff ist Plastik.

Elastisch: Ein anderes Wort für »dehnbar«, »flexibel«.

Eins-a: Eins-a (1A) bedeutet »ausgezeichnet«, »von höchster Qualität«.

Etikett: Das kleine Schild aus Stoff, das in Kleidungsstücke eingenäht wird. Darauf stehen Herstellername, Kleidergröße, Material und der Ort, an dem das Kleidungsstück genäht wurde; zum Beispiel »Made in Germany«, was wörtlich übersetzt »Gemacht in Deutschland« bedeutet.

Faser: Ein langes, dünnes Material, das zu Fäden oder Garnen gesponnen werden kann. Es gibt natürliche und synthetische Fasern.

Natürliche Fasern: Aus Pflanzen oder von Tieren gewonnen. Beispiele für natürliche Fasern sind Baumwolle, Schafswolle, Seide und Leinen.

Synthetische Fasern: Durch chemische Prozesse zum Beispiel aus Erdöl oder Erdgas hergestellt. Man nennt sie auch »Kunststofffasern«. Kunststoff ist Plastik. Zwei der bekanntesten »Plastikstoff-Fasern« sind Elasthan und Polyester.

Fixieren: Hier im Text bedeutet »fixieren« so viel wie »befestigen«, »festmachen«.

Free-Runner: Jemand, der Hindernisse mit akrobatischen Turnübungen überwindet, statt einen Umweg um sie herum zu machen. Free-Runner springen zum Beispiel von Geländer zu Geländer oder machen Purzelbäume über Mauern.

Galerie (innen): Eine Galerie ist ein langer, offener Raum, der sich in einem anderen Raum befindet; ein bisschen wie ein Balkon in einem Gebäude innen drin.

Hülsenfrüchte: Beispiele für Hülsenfrüchte sind Bohnen, grüne Erbsen, Kichererbsen und Linsen.

Kartonage: Verpackung, die aus Karton oder Pappe ist.

Kommissionierung: Hier werden unterschiedliche Produkte, die ein Mensch bestellt hat, in eine Schachtel gepackt.

Konfektionieren/Konfektionierung: Konfektionieren ist der Vorgang, Stoff auszuschneiden, zu bedrucken und zu einem Kleidungsstück zusammenzunähen.

Kontrollieren: Anderes Wort für »überprüfen«.

Ladenhüter: Ein Produkt, das sich nicht oder sehr schwer verkauft. Dadurch liegt es lange im Geschäft herum und hütet sozusagen den Laden.

Metamorphose: Eine Metamorphose ist der Vorgang einer Verwandlung.

Mikroplastik: Sehr kleine Plastikstücke, die kleiner als fünf Millimeter sind. Diese kleinen Kunststoffteile haben schlechte Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit von Menschen und Tieren.

Modeunternehmen: Eine Firma, die Kleidung, Schuhe, Taschen oder Schmuck entwirft, herstellt und verkauft.

Parallel: Bedeutet, immer im gleichen Abstand nebeneinander laufend. Zum Beispiel verlaufen Schienen von Zügen oder Trambahnen immer parallel zueinander.

Plan B: Ein Ersatz- oder Ausweichplan, den du anwendest, wenn der ursprüngliche Plan (Plan A) nicht funktioniert oder nicht durchgeführt werden kann. Der Plan B ist wie eine Sicherheitsmaßnahme.

Polyester: Ein Kunststoff (»Plastikstoff«), der sehr häufig für Sport- und Outdoor-Bekleidung verwendet wird, aber häufig auch für normale Alltagskleidung. Es kostet wenig Geld, Polyester herzustellen. Deswegen werden viele Klamotten aus Polyester gemacht. Aber beim Waschen von Polyester entsteht Mikroplastik.

Produkt: Ein Ding, das man kaufen kann.

Produzieren: Anderes Wort für »herstellen«.

Qualitätskontrolle: Bedeutet, dass von Menschen oder Maschinen überprüft wird, ob ein Produkt gut gemacht wurde und richtig funktioniert.

Ready steady go: Englisch für »Auf die Plätze, fertig, los«.

Remove: Englisches Wort für »beseitigen«, »löschen«, »entfernen«.

Retoure: Ein Produkt, das du im Laden oder Online-Shop gekauft hast und wieder zurückgibst oder zurückschickst.

Rotation: Drehung um die eigene Achse.

Samenhaare: Samenhaare sind feine, haarähnliche Gebilde, die an den Samen einiger Pflanzen vorkommen, zum Beispiel an der Baumwollpflanze. Die langen, weichen Fasern sind meistens weiß oder gelblich. Die Samenhaare sind der Teil der Pflanze, aus dem das Garn und der Baumwollstoff gemacht werden.

Samenkapsel: Eine Hülle, in der die Samen liegen. Samenkapseln von Baumwollpflanzen sind rund bis oval. Wenn die Baumwolle reif ist, platzen sie auf und die weißen Samenhaare quillen hervor.

Sauerstoff: Ein unsichtbares Gas in der Luft, das wir einatmen. Ohne Sauerstoff ersticken wir. Auch Tiere und Pflanzen brauchen Sauerstoff, um zu leben.

Shoppen: Englisch für »einkaufen«.

Spaghettiträger-Top: Sommeroberteil, meist für Mädchen und Frauen, mit Trägern, die so dünn sind wie die Nudelsorte Spaghetti.

Stichprobe: Bei einer Stichprobe kontrolliert man nicht alles, sondern nur eine geringe Anzahl einer Sache.

Sweatshirt: Pullover (Englisch sweat = schwitzen, shirt = Hemd). Ursprünglich war »Sweatshirt« die Bezeichnung für ein Sportoberteil. Jetzt wird es als anderes Wort für »Pullover« verwendet.

Sympathisch: Jemand ist dir sympathisch, wenn du diesen Menschen nett findest und dich in dessen Nähe wohlfühlst.

Textildruckvorrichtung: Eine Maschine, mit der auf Stoff ein Bild aufgedruckt wird.

Transparent: Ein anderes Wort für »durchsichtig«.

Vlies: Eine Fläche aus Stofffasern, die aneinanderhaften.

Waren: Dinge, da man kaufen oder verkaufen kann.

Warenlager: Ein großer Raum, eine Halle oder ein Gebäude, wo viele verschiedene Sachen (Waren) aufbewahrt werden, bevor sie in die Läden kommen oder an Leute geschickt werden, die sie gekauft haben.

Zuschnitt: Material, zum Beispiel Stoff, das genau nach einem bestimmten Plan oder Muster zugeschnitten wurde. Das macht man, damit das Material die richtige Form und Größe für das hat, was man herstellen möchte, wie zum Beispiel einen Pullover.